

Pressemappe

DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von Rebekka Kricheldorf
nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald



LANDESTHEATER
DETMOLD



Inhalt

Besetzung und Termine	3
Zum Stück	3
Die Autorin	4
Das Leitungsteam	4
Bildmaterial und Pressekontakt.....	5

Besetzung und Termine

DER GROSSE GATSBY Schauspiel von Rebekka Kricheldorf Nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Nick Carraway: Justus Henke
Jay Gatsby: Adrian Thomser
Daisy Buchanan: Alexandra Riemann
Tom Buchanan: Patrick Hellenbrand
Jordan Baker: Ewa Noack
Myrtle Wilson: Marie Ulbricht
George Wilson: Emanuel Weber
Missis Gats: Kerstin Klinder
Catherine: Manuela Stüßler

Diverse Grinseköpfe: Ensemble

Inszenierung: Matthias Kaschig
Bühne: Flurin Madsen
Kostüme: Kerstin Grießhaber
Komposition und Klanggestaltung: Marcus Thomas
Dramaturgie: Sophia Lungwitz

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden, 40 Minuten, eine Pause

Premiere: Freitag, 24. September 2021, 19:30 Uhr, Landestheater Detmold

Vorstellungen: 02.10. / 08.10. / 15.12.2021 / 15.01. / 11.02. / 28.03. / 16.04. / 18.05.2022

Zum Stück

DER GROSSE GATSBY – Die Bühnenfassung von Rebekka Kricheldorf

Jay Gatsby verkörpert den Traum des erfolgreichen „Selfmademan“ wie niemand sonst: Der junge Millionär lebt auf der New Yorker „Langinsel“ in einer palastartigen Villa, fährt teure Luxuskarossen und seine Partys sind einfach legendär. Gatsby selbst jedoch bleibt auf seinen rauschenden Partys, zu denen das Who-is-Who des gesellschaftlichen Lebens erscheint, eine Randfigur. Seine Vergangenheit ist geheimnisumwittert, diverse Gerüchte über die Herkunft seines riesigen Vermögens sind im Umlauf. Doch kein Geld der Welt scheint die Leere in Gatsbys Innern füllen zu können, seit seine Jugendliebe, die schöne Daisy Buchanan, den einstmals Mittellosen abwies, um den grob gestrickten, wohlhabenden Sportler Tom zu heiraten. Hilflos muss Gatsbys Nachbar Nick Carraway, Daisys Cousin, mit ansehen, wie sein Freund Jay Gatsby mit allen Mitteln versucht, die Zeit zurückzudrehen und dabei offenen Auges auf eine Katastrophe zusteuert.

Die Autorin

Rebekka Kricheldorf wurde 1974 in Freiburg i. Br. geboren. Sie studierte Romanistik an der Humboldt-Universität Berlin und „Szenisches Schreiben“ an der Universität der Künste Berlin. Kricheldorf schrieb Auftragswerke für das Staatstheater Stuttgart, das Theater am Neumarkt Zürich, das Staatstheater Kassel und für das Deutsche Theater Berlin. 2004 war sie Hausautorin am Nationaltheater Mannheim, von 2009 bis 2011 am Theaterhaus Jena, wo sie auch als Dramaturgin und Mitglied der künstlerischen Leitung tätig war. Kricheldorfs Bearbeitung von F. Scott Fitzgeralds Roman „Der große Gatsby“ entstand für das deutsche Schauspielhaus in Hamburg, wo 2012 auch die Uraufführung stattfand.

Mit ihren Stücken *Die Ballade vom Nadelbaumkiller*, *Alltag & Ekstase* und *Fräulein Agnes* wurde Rebekka Kricheldorf 2005, 2014 und 2018 zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Kricheldorf gestaltete die achte Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik 2019 an der Universität des Saarlandes. 2021 erschien ihr Roman *Lustprinzip*, in dem sie aus einer lustzentrierten, weiblichen Perspektive heraus in die Berliner Subkultur der Nachwendezeit eintaucht.

Rebekka Kricheldorf erhielt den Verleger- und den Publikumspreis des Heidelberger Stückemarktes (2002) sowie den Förderpreis des Schiller-Gedächtnispreises des Landes Baden-Württemberg. Sie lebt in Berlin.

Das Leitungsteam

Matthias Kaschig, Inszenierung

Matthias Kaschig, geboren 1976, studierte nach der Gründung einer eigenen Theatergruppe in Freiburg Regie an der Universität Hamburg. Er assistierte am Staatstheater Stuttgart und arbeitet seit 2004 als freier Regisseur unter anderem am Deutschen Theater Berlin, am Theater Bonn, am Schauspiel Essen, am Volkstheater München, am Staatstheater Mainz, am Theater Heidelberg sowie an den Theatern Bremen und Luzern. Für seine Inszenierung von Lukas Bärfuss' *Parzival* am Konzert Theater Bern wird er in der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift *Theater heute* 2010 als bester Nachwuchsregisseur nominiert, im darauffolgenden Jahr ist er für die Inszenierung *Triumph der Liebe* (ebenfalls am Konzert Theater Bern) erneut nominiert. 2015 bis 2017 war Matthias Kaschig Hausregisseur am Deutschen Theater Göttingen. 2018 machte er eine berufs begleitende Weiterbildung für Theater- und Musikmanagement an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein und der Theaterakademie August Everding. „Der große Gatsby“ ist seine erste Arbeit am Landestheater Detmold. www.matthiaskaschig.de

Flurin Borg Madsen, Bühne

Flurin Borg Madsen studierte Szenografie an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Er entwarf Bühnen und Videoprojektionen u. a. für LOHENGRIN an der Staatsoper Nürnberg, Regie & Bühne Michael Simon. 2006/2007 war er Bühnenbildner am Nationaltheater Mannheim. 2008 bis 2010 absolvierte er ein Bühnenbild-Studium an der Zürcher Hochschule der Künste. Schon seit Jahren arbeitet er mit Michael Simon und Daniel Pfluger zusammen.

Kerstin Grießhaber, Kostüm

Kerstin Grießhaber studierte Bühnen- und Kostümbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Martin Zehetgruber sowie Kostümbild an der Universität der Künste bei Florence von Gerkan. Als Kostüm- und Bühnenbildnerin arbeitete sie an der Deutschen Oper Berlin, für die Münchner Biennale, am TOBS Theater und Orchester Biel Solothurn, am Volkstheater Rostock und an der Schauburg München. Seit 2018 kreierte sie am Stadttheater Ingolstadt die Kostüme für „Kudlich“ in der Regie von Michael Simon. Außerdem entwarf sie die Kostüme für den Spielfilm „Schwarzer Panther“, der 2013 für den

First Steps Award nominiert wurde. 2017 war sie Preisträgerin des Elsa Neumann-Stipendiums des Landes Berlin.

Marcus Thomas, Musik

Marcus Thomas wurde 1984 in Riesa, Sachsen geboren. Er studierte Kultur- und Musikwissenschaften an der Universität Hildesheim mit anschließender Vertiefung im Fach Sound Studies an der UdK Berlin. Zentrale Rolle des Studiums spielte die Auseinandersetzung mit Klang, der Soundscape-Forschung, Elektroakustischer und Neuer Musik sowie zeitgenössischen Musiktheaterproduktionen. Der experimentelle, kreative Umgang mit Klang und Raum und die Suche nach neuen Geräuschen und Möglichkeiten der Klangerzeugung sind stets Kern seiner Arbeiten. Eigene künstlerische Arbeiten reichen u. a. von Klanginstallationen und Soundscape-Kompositionen über Radiofeatures und experimentelle Hörstücke bis hin zu Workshops zum Thema Stadtklang und Neues Musiktheater. Er lebt in Berlin und arbeitet als Musiker, Performer und Klangkünstler für diverse Tanz-, Film- und Theater-Produktionen u. a. am Staatstheater Hannover, am Schauspielhaus Bochum, Ballhaus Ost, Hebbel am Ufer, Sophiensaele, Konzerthaus Berlin, Atze Musiktheater, Brandenburger Theater, Theater an der Parkaue, Theater Strahl Berlin und Junge Oper Berlin. Weiterhin ist er als Komponist und musikalischer Leiter in den Theater-Kollektiven costa compagne und musiktheater bruit! tätig. www.marcusthomas.de

Marie Ulbricht, Gastschauspielerin (Myrtle)

1987 in Hamburg geboren und aufgewachsen, studierte Marie Ulbricht von 2007 bis 2011 Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste und wurde direkt im Anschluss an das Luzerner Theater engagiert. 2014 bis 2018 war sie im Ensemble des Theater Magdeburg und wurde dort mit dem Förderpreis für Nachwuchskünstler*innen ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 19/20 ist Marie Ulbricht freischaffend und gastiert u. a. am Theater Magdeburg, Volkstheater Rostock, Junges Staatstheater Parkaue Berlin, Staatstheater Augsburg, Theater Heilbronn, Theater Rampe Stuttgart und Neues Theater Halle und arbeitet regelmäßig für Film und Fernsehen. Marie Ulbricht lebt in Berlin.

Bildmaterial und Pressekontakt

Druckfähige Pressefotos können in Kürze direkt von unserer Website (www.landestheater-detmold.de) heruntergeladen werden:

- Ganz unten auf der Website den Unterpunkt „Presse“ wählen.
- Benutzername: Presse Kennwort: Bilderservice
- Sie können nun die verschiedenen Sparten und die entsprechende Produktion anwählen. Das gewünschte Bild anklicken. Im oberen rechten Bildschirmteil finden Sie den Bereich „Download Photo“. Über „Download Fullsize Image“ können sie heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Maila von Haussen

Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Referentin für Presse

Tel: 05231 974-646

haussen@landestheater-detmold.de